

Unsere Fahrt in den Bundestag

Am 5. November 2018 fuhren wir, die Schüler der 10. Klasse und die Hauptschüler der 9. Klassen der Ganztagschule „Ernestine Reiske“ Kemberg, nach Berlin zum Bundestag. Als wir in Berlin ankamen, hatten wir eine Stunde Freizeit, die wir am Postdamer Platz verbrachten. Von dort aus ging es dann zu Fuß zum Bundestag. Auf dem Weg dorthin sahen wir uns den Boulevard der Stars, Reste der Berliner Mauer, das Holocaust-Denkmal und das Brandenburger Tor an. Um 13.00 Uhr empfing uns Herr Sepp Müller, MdB und Direktkandidat unseres Wahlkreises, im Paul-Löbe-Haus. Zunächst bekamen wir einen Zettel, auf dem wir schreiben konnten, was wir in Deutschland verändern würden, wenn wir Bundeskanzler wären. Dann ging es auch schon mit der Fragestunde los. Wir konnten Kritik, Meinungen und Fragen äußern. Sepp Müller nahm sich Zeit und versuchte, alle gestellten Fragen zu beantworten. Nach dem Gespräch stand er uns für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung. Danach führte uns sein persönlicher Mitarbeiter, Herr Canzler, durch das Bundestagsgebäude. Wir konnten einen Blick in den Plenarsaal werfen und sahen uns einige Kunstprojekte an, deren Bedeutung uns Herr Canzler erklärte. Zum Schluss gingen wir auf die Glaskuppel, von der man einen schönen Ausblick auf Berlin hat. Ich fand den Besuch des Bundestages interessant, weil wir die Chance hatten mit einem Bundestagsabgeordneten zu sprechen und ihm Fragen zu stellen, die uns als Jugendliche bewegen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Müller für seine Einladung und an Herrn Pannier und Frau Apelt, die diese Fahrt organisierten und begleiteten.

Juliana Hofmann, Kl. 10a

